

Inzaghi verlässt Inter: Mega-Deal mit Al-Hilal für 50 Millionen Euro!

Simone Inzaghi verlässt Inter Mailand nach der Enttäuschung im Champions-League-Finale für einen lukrativen Vertrag bei Al-Hilal.



Mailand, Italien - Simone Inzaghi hat entschieden, Inter Mailand nach vier Jahren zu verlassen. Die Einsicht über den Wechsel kommt kurz nach einer enttäuschenden 0:5-Niederlage im Champions-League-Finale gegen Paris Saint-Germain. Laut **Kleine Zeitung** wird Inzaghi noch in dieser Woche einen Dreijahresvertrag bei Al-Hilal unterschreiben. Der Vertrag sieht ein beeindruckendes Gehalt von 50 Millionen Euro pro Saison vor, was ihn zu einem der bestbezahlten Trainer der Welt macht.

Inzaghi äußerte sich emotional über seinen Abschied von Inter, indem er auf der Vereinswebsite erklärte: „Jeden Tag habe ich Inter meine ersten und letzten Gedanken gewidmet.“ Dies zeigt seine tiefe Bindung an den Klub, die es ihm schwer machte, die

Entscheidung zu treffen. Dennoch machte ihn die entmutigende Finalniederlage und das Gefühl der Erschöpfung nach einem langen Zyklus letztendlich unzufrieden mit der Möglichkeit, bei Inter zu bleiben.

Zusammenkunft und Entscheidung

Die endgültige Entscheidung wurde während eines Treffens zwischen Inzaghi und den Vereinsverantwortlichen getroffen, das nicht im Vereinsgebäude stattfand, sondern im Zentrum von Mailand. Laut **Corriere Adriatico** hat Inzaghi signalisiert, dass er das lukrative Angebot von Al-Hilal annehmen möchte.

Sein Vertrag bei Inter wäre bis 2026 gelaufen, doch die Ungewissheit über seine Zukunft nahm Einfluss auf seine Entscheidung. Die Gazzetta dello Sport berichtete, dass die letzten Monate von Müdigkeit und dem Druck einer intensiven Amtszeit geprägt waren, was in der aktuellen Situation für den Trainer eine wesentliche Rolle spielte.

Nachfolger und Spekulationen

Die Spekulationen um Inzaghis Nachfolge haben bereits begonnen. Cesc Fabregas wird als möglicher Kandidat gehandelt, steht jedoch auch bei RB Leipzig auf der Liste. Darüber hinaus wurde der Agent von Roberto De Zerbi in der Nähe der Inter-Zentrale gesichtet, was weitere Spekulationen über einen möglichen Wechsel anheizt. Weniger Chancen auf die Nachfolge werden für Thiago Motta und Palladino gesehen.

Mit Inzaghis Wechsel zu Al-Hilal geht eine Ära bei Inter zu Ende, in der der Trainer viel Erfolg, aber auch Rückschläge erlebte. Seinen Vertrag in Saudi-Arabien könnte er in den nächsten Jahren zu einem der höchsten Gehälter in der Fußballwelt verwandeln. Ein Überblick über die internationalen Trainer-Gehälter zeigt, dass Inzaghi mit den besten Trainern der Welt konkurrieren wird, die ebenfalls hohe Vergütungen erhalten. So liegt das Gehalt von Diego Simeone bei 30 Millionen Euro

jährlich, während Pep Guardiola 25 Millionen Euro verdient, was verdeutlicht, dass Inzaghis neuer Vertrag ihn an die Spitze dieser Rangliste bringt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Enttäuschung über die Niederlage, Gefühl der Erschöpfung
Ort	Mailand, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.corriereadriatico.it• em2024.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at